

NIEDERSCHRIFT

Gremium	Haupt-, Finanz- und Sozialausschuss
Sitzungsnummer	2 / 2021
Sitzungsdatum	18.02.2021
Sitzungsbeginn	19:00 Uhr
Sitzungsende	20:45 Uhr
Sitzungsort	Saal

Teilnehmerliste

Für den Ausschuss:

Herr Sven Vollrath
 Frau Johanna Iovine
 Frau Liselotte Blume-Denise
 Frau Hildegard Brandstätter
 Frau Sigrid Breyer
 Herr Thilo Stumpf
 Herr Heinrich Wienand

Fraktionsvorsitzende:

Herr Josef Fiedler
 Herr Hans - Peter Fischer
 Herr Hans Michael Platz

Gemeindevorstand:

Herr Volker Scheib
 Herr Herbert Ritzert

Verwaltung:

Herr Alexander Dinges
 Herr David Svoboda

Schriftführer:

Frau Michelle Rimer

Presse: 1

Zuhörer: 5

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

TOP	DS-Nr.	Titel
1	MV-20/2021	Vorstellung Landschaftspflegeverband
2	FA-2/2021	Antrag der CDU-Fraktion vom 25.01.2021 hier: Neubau eines Kindergartens/einer Kindertagesstätte nach neuesten pädagogischen Konzepten
3	FA-3/2021	Antrag der CDU-Fraktion vom 25.01.2021 hier: Erweiterung des Park- & Ride-Platzes
4	FA-4/2021	Antrag der CDU-Fraktion vom 25.01.2021 hier: Ausbau des Ostteils des Spielplatzes an der B44

2 Sitzung des Haupt-, Finanz- und Sozialausschusses

5	FA-5/2021	Antrag der SPD-Fraktion vom 10.02.2021 hier: Fahrradboxen
6	FA-6/2021	Antrag der SPD-Fraktion vom 10.02.2021 hier: MKM Helfrichsgürtel III - Kommunalaufsicht
7	VL-16/2021	Besetzung des Ortsgerichts Biblis
8	VL-23/2021	Baugebiet Helfrichsgürtel III hier: Geltendmachung Sonderzahlung
9	VL-24/2021	Erlass der Gebühren für Kinderbetreuung während der Corona Pandemie
10	MV-11/2021	Kompensation Bauleitplanung; hier: Umsetzung der Maßnahmen
11	MV-13/2021	Mögliche Wohnbebauung "Am Werrtor" hier: Ortsanbindung
12	MV-15/2021	Energieeinsparung Straßenbeleuchtung seit Umrüstung auf LED
13	MV-16/2021	Übersicht Bautenzustand Brücken
14	MV-18/2021	Sportstättenkonzept
15	MV-19/2021	Kindergarten Glückskäfer Wattenheim Unterbringung einer Krippengruppe in Containerbauweise
16		Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil

TOP	DS-Nr.	Titel
-----	--------	-------

Niederschrift

Ausschussvorsitzender Vollrath eröffnet die Sitzung und stellt form- und fristgerechte Ladung fest.

Der Ausschuss hat einstimmig beschlossen den Top 8 von der Tagesordnung zu nehmen, da erst am 19.02.2021 eine Sondersitzung zu dem Thema geplant sei.

Einstimmig ist beschlossen worden, dass GV Breyer in Vertretung für Frau Rimer Schriftführer für den FA6/2021 sein wird, da die Verwaltung aufgrund möglicher Befangenheit den Raum während der Diskussion verlässt.

TOP	DS-Nr.	Titel
1	MV-20/2021	Vorstellung Landschaftspflegeverband

Bemerkungen:

Herr Gerhard Eppler, Leiter der Arbeitsgruppe zur Gründung eines Landschaftspflegeverbands (LVP) im Kreis Bergstraße, informiert über den derzeitigen Sachstand der Gründungsvorbereitungen und präsentiert das weitere Vorgehen. Die Präsentation wird dem Protokoll beigefügt und ist auch während der Sitzung den Mitgliedern in Papier vorgelegt worden. Ziel ist es mit einem LVP ein flächendeckendes Netz natürlicher Lebensräume aufzubauen, regionale Besonderheiten zu erhalten, Impulse für nachhaltige Regionalentwicklung zu geben und die nachhaltige bäuerliche Landwirtschaft zu erhalten. Der Verband setzt sich mit einer Drittelparität aus Kommunen, Landwirten und Naturschutzbünden zusammen. Alle Maßnahmen sind freiwillig und werden gemeinsam abgestimmt. Der LVP übernimmt die Organisation während die operative Ebene von ansässigen Landwirten durchgeführt werden soll. Hauptaufgabe des LVP soll die Akquirierung von Fördermitteln sein. Prämisse für eine Gründung ist der Zusammenschluss von mindestens vier Kommunen. Bensheim, Einhausen, Lautertal, Lorsch, Zwingenberg und einige Kommunen im Odenwald haben bereits sehr großes Interesse gezeigt, so dass eine Gründung auf jeden Fall zustande kommen wird. Die Mitgliedsbeiträge werden bei der Gründungsversammlung mit festgelegt.

Fraktionsvorsitzender Fischer berichtet, dass seine Fraktion nach der Kommunalwahl das Ziel verfolgt im Bereich Tourismus, Rundfahrten mit Elektrobahnen in die Naherholungsgebiete zu etablieren. In diesem

2 Sitzung des Haupt-, Finanz- und Sozialausschusses

Zusammenhang erfragt er, ob ein Konflikt dadurch mit dem LVP entstehen würde. Herr Eppler vereint dies und erklärt, dass dies in keinem Zusammenhang steht und daher auch kein Konflikt entstehen wird.

Fraktionsvorsitzender Platz erfragt, ob der LVP eine Konkurrenz zu den bereits bestehenden Organisationen darstellt. Herr Eppler verneint dies und erklärt, dass es viele Potenziale gibt, die entwickelt werden können und der LVP möchte ja mit den bestehenden Organisationen zusammenarbeiten und so zusätzliche Anreize schaffen.

Fraktionsvorsitzender Fiedler berichtet, dass die Mittel für einen möglichen Beitritt im Haushalt 2021 bereitgestellt worden sind. Im Frühjahr soll die Politik dann auch über den Beitritt entscheiden. Er betont auch, dass viele Landwirte den Vorteil in dieser Sache sehen und die Gemeinde Biblis so die Möglichkeit habe, Fördermittel zu genießen, welche sie alleine nicht in Anspruch nehmen dürfte.

Beschluss:

Kenntnisnahme.

2	FA-2/2021	Antrag der CDU-Fraktion vom 25.01.2021 hier: Neubau eines Kindergartens/einer Kindertagesstätte nach neuesten pädagogischen Konzepten
---	-----------	--

Bemerkungen:

Fraktionsvorsitzender Platz trägt die Vorlage vor und ergänzt, dass man sich im BGLU drauf geeinigt hat die Begrifflichkeit „Kindergarten“ zu erweitern in: Neubau einer Kinderbetreuungseinrichtung.

Ausschussvorsitzender Vollrath bittet darum im Protokoll festzuhalten, dass geprüft werden soll, ob eine reine Krippeneinrichtung oder wieder eine gemischte Einrichtung wirtschaftlicher und effizienter sei. Hier geht es auch darum entsprechende Synergieeffekte zu nutzen (z.B. Reine Krippe → mehr Kindergartenplätze in den bestehenden Einrichtungen werden frei). Außerdem betont er, dass es wichtig sei schnell eine Entscheidung zu treffen.

Fraktionsvorsitzender Platz gibt zu bedenken, dass es für die Eltern eine Belastung sei, dann verschiedene Standorte anzufahren. Bürgermeister Scheib informiert darüber, dass dies aber gängige Praxis sei, welche bei uns auch schon etabliert ist.

Der Antrag wird einstimmig zur Annahme empfohlen.

Beschluss:

Beschlussvorschlag der CDU-Fraktion:

Der Ausschuss empfiehlt die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, an welcher Stelle ein Neubau einer Kinderbetreuungseinrichtung in Biblis realisiert werden kann. Weiterhin ist zu prüfen, wie viele Plätze (incl. Hortplätze) mittelfristig zusätzlich benötigt werden. Ferner ist zu prüfen, welche Fördermittel der verschiedenen Fördermittelgeber hierzu akquiriert werden können. Ebenso ist eine vorläufige Kostenschätzung des Bau- und Investitionsvorhabens vorzulegen. Schlussendlich ist zu klären, welche Institutionen für eine eventuelle Trägerschaft in Frage kommen können.

Abstimmungsergebnis:

beschlossen, 7 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)		
Ja	Nein	Enthaltung
7		

3	FA-3/2021	Antrag der CDU-Fraktion vom 25.01.2021 hier: Erweiterung des Park- & Ride-Platzes
---	-----------	--

2 Sitzung des Haupt-, Finanz- und Sozialausschusses

Bemerkungen:

Fraktionsvorsitzender Platz trägt den Fraktionsantrag vor und ergänzt, dass dieser im BGLU in einen Prüfantrag umgewandelt worden ist.

Der Ausschuss empfiehlt den Prüfantrag einstimmig.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, zu prüfen, wie ein neuartiges Parkkonzept im Bereich des Park- & Ride-Platzes nördlich der Straße „Am Rübgarten“ zu realisieren wäre.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig, 7 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Ja	Nein	Enthaltung
7		

4	FA-4/2021	Antrag der CDU-Fraktion vom 25.01.2021 hier: Ausbau des Ostteils des Spielplatzes an der B44
---	-----------	---

Bemerkungen:

Fraktionsvorsitzender Platz trägt den Fraktionsantrag vor.

Ausschussvorsitzender trägt den Änderungsantrag der SPD vor. Dieser ist mit vier Ja-Stimmen und drei Nein-Stimmen angenommen worden, so dass der CDU Antrag nicht mehr abgestimmt worden ist. Grund für den Änderungsantrag ist, dass die SPD die Verortung am Spielplatz B44 nicht mehr für passend erachtet.

Beschluss:

Änderungsvorschlag der SPD-Fraktion:

Der Ausschuss empfiehlt den Beschluss bzgl. des Ausbaues des Spielplatzes B44 aus dem Jahr 2018 aufzuheben. Die im Haushalt eingestellten Mittel sollen für die Errichtung eines Mehrgenerationen Sport-/Bewegungsplatzes im Gebiet „Pfaffenau“ oder Badeseen verwendet werden. Die Verwaltung wird beauftragt hierfür ein Konzept unter Einbindung der Bürgerschaft zu erstellen.

Abstimmungsergebnis:

beschlossen, 4 Ja-Stimme(n), 3 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Ja	Nein	Enthaltung
4	3	

5	FA-5/2021	Antrag der SPD-Fraktion vom 10.02.2021 hier: Fahrradboxen
---	-----------	--

Bemerkungen:

Ausschussvorsitzender Vollrath trägt den Fraktionsantrag vor. Ausschussmitglied Breyer ergänzt, dass auch geprüft werden soll, ob eine zentrale Aufpumpstation in diesem Zusammenhang geschaffen werden kann.

Bürgermeister Scheib ergänzt, dass nicht nur Fahrradboxen, sondern auch Fahrradparkplätze ausgebaut werden sollen bzw. müssen.

Der Antrag wird einstimmig empfohlen.

Beschluss: Beschlussvorschlag der SPD-Fraktion:

Der Ausschuss empfiehlt:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt,

1. Die Schaffung von vandalismussichere Abstellmöglichkeiten für Fahrräder auf der Nordseite des Bahnhofs mit in den aktuellen Prüfantrag zur Schaffung von Parkraum auf der Nordseite des Bahnhofs zu integrieren.

2. Auf der Südseite des Bahnhof Biblis vandalismussichere Abstellmöglichkeiten für Fahrräder zu schaffen (Fahrradboxen, Käfig o.ä.). Die Verwaltung erarbeitet Vorschläge, wie diese Abstellmöglichkeiten geschaffen werden können und sichert die Finanzierung. Dabei sind auch etwaige Fördermöglichkeiten durch Land und Bund auszuloten. Auch sind hierzu Gespräche mit der Deutschen Bahn bzw. dem VRN über eine mögliche Beteiligung aufzunehmen.

3. Zu prüfen ob die entsprechenden Abstellmöglichkeiten oder ein Teil mit einer E-Bike Ladenmöglichkeit ausgestattet werden können.

4. Die Schaffung von weiteren Abstellmöglichkeiten für Fahrräder im gesamten Ortsgebiet ist zu prüfen. Mögliche Standorte könnten hier sein Rathausparkplatz, Sportstätten und Bürgerzentrum.

Abstimmungsergebnis:

beschlossen, 7 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Ja	Nein	Enthaltung
7		

6	FA-6/2021	Antrag der SPD-Fraktion vom 10.02.2021 hier: MKM Helfrichsgärtel III - Kommunalaufsicht
---	-----------	--

Bemerkungen:

Protokoll in Vertretung von Frau Michelle Rimer durch GV Sigrid Breyer

Aufgrund §25 der HGO verlassen folgende Personen um 19:50 Uhr den Saal:

Frau Michelle Rimer (Verwaltung), Herr David Svoboda (Verwaltung), Herr Bgm Scheib, Herr Herbert Ritzert (GVo), Herr Alexander Dinges (Verwaltung)

Punkt 1:

Herr Sven Vollrath (SPD-Fraktion) trägt zur Begründung des Antrags vor, dass es Anhaltspunkte zu berechtigten Zweifeln bezüglich der Einhaltung von Recht und Gesetz gibt in Zusammenhang mit dem gesamten Vorgang um das Baugebiet Helfrichsgärtel III.

Punkt 2:

Alle relevanten Unterlagen, die an die Kommunalaufsicht übergeben werden, sollen auch den Fraktionsvorsitzenden in geeigneter Form zur Einsichtnahme zur Verfügung gestellt werden.

Punkt 3:

Es soll bezüglich des ganzen Vorgangs geprüft werden ob die Möglichkeit des Schadensausgleichs durch die Kommunale Eigenversicherung besteht.

Herr H.P. Fischer gibt zu bedenken, dass es seiner Meinung nach durchaus sein könnte, dass es zu einer Rückabwicklung kommen könnte.

Zu Punkt 2 fragt Frau Johanna Iovine nach, warum nur die Fraktionsvorsitzenden Einblick in die Unterlagen bekommen sollen. Hier gibt Herr Vollrath zu bedenken, dass zu beachten sei, dass man es hier mit sensiblen Daten zu tun habe und dass auf Verhältnismäßigkeit geachtet werden müsse.

Herr Josef Fiedler erklärt, dass nach seinem heutigen Kenntnisstand der

2 Sitzung des Haupt-, Finanz- und Sozialausschusses

Widerspruch des Bgm Scheib keine Rechtsfolge habe. Er weist darauf hin, dass bis heute noch kein Ergebnis der Kommunalaufsicht vorliege. Er hofft, dass man am kommenden Freitag mehr dazu erfahren wird. Herr Josef Fiedler erläutert nochmals den Fragekatalog der SPD-Fraktion. Die Antwort der Verwaltung hierzu wurde bis heute noch nicht öffentlich gemacht.

Herr H.M. Platz weist darauf hin, dass laut Staatsanwaltschaft kein Grund vorliege, der eine strafbare Handlung des ehemaligen Bgm Kusicka nachweise.

Als Punkt 4 soll ergänzt werden:

Sollte die Kommunalaufsicht Nachfragen haben, sollte dies über ein Gremium, bestehend aus den Fraktionsvorsitzenden, erfolgen.

Herr H.P. Fischer ist der Meinung, dass der ehemalige Bgm Kusicka sehr wohl vorsätzlich gehandelt habe, was ihm auch angeblich die Verwaltung bestätigt habe. Herr Fischer erläutert, wer in diesem Zusammenhang Fehler gemacht haben könnte.

Herr Sven Vollrath (Ausschussvorsitzender) lässt über den Antrag abstimmen.

Ergebnis: Die Zustimmung erfolgt einstimmig

Beschluss:

Beschlussvorschlag der SPD-Fraktion:

Die Gemeindevertretung beschließt:
(bzw. Der Ausschuss empfiehlt)

Der Gemeindevorstand wird beauftragt,

1. den gesamten Vorgang um das Baugebiet Helfrichsgärtel III sowie den Verkaufsvertrag an MKM und dessen Umsetzung der Kommunalaufsicht vorzulegen. Diese soll prüfen, ob und durch wen gegen die HGO verstoßen bzw. ob hier im Rahmen der gesamten Verwaltungstätigkeit Recht und Gesetz eingehalten wurde. Insbesondere soll sie prüfen, ob ein ausreichender Sachverhalt vorliegt, um ein Disziplinarverfahren gegen den ehemaligen Bürgermeister Felix Kusicka einzuleiten.
2. Alle hier relevanten Unterlagen, die an die Kommunalaufsicht übergeben werden, sind den Fraktionsvorsitzenden ebenfalls in geeigneter Form zur Verfügung zu stellen.
3. Für den gesamten Vorgang ist zu prüfen, ob für hierdurch entstandene Schäden die Möglichkeit besteht, einen Schadensausgleich durch die kommunalen Eigenversicherungen zu bekommen.
4. Sollte die Kommunalaufsicht Nachfragen bzgl. einer Konkretisierung haben, sollte diese über ein Gremium, bestehend aus den Fraktionsvorsitzenden, erfolgen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig, 7 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Ja	Nein	Enthaltung
7		

7 VL-16/2021

Besetzung des Ortsgerichts Biblis

Bemerkungen:

Der Ausschuss schlägt Frau Ulrike Schmitzer für eine weitere Amtszeit vor.

2 Sitzung des Haupt-, Finanz- und Sozialausschusses

Beschluss: Der Haupt-, Finanz- und Sozialausschuss empfiehlt:
Die Gemeindevertretung schlägt dem Direktor des Amtsgerichts Lampertheim für die Besetzung des Ortsgerichts Biblis vor, Frau Ulrike Schmitzer, wohnhaft Brücklache 5, 68647 Biblis für eine weitere Amtszeit als Ortsgerichtsmitglied / Ortsgerichtsschöffen zu ernennen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 7 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Ja	Nein	Enthaltung
7		

8	VL-23/2021	Baugebiet Helfrichsgärtel III hier: Geltendmachung Sonderzahlung
---	------------	---

Bemerkungen: Vertrag – Beschlussvorschlag hat noch nicht vorgelegen

Beschluss: Beschlussvorschlag hat am 18.02.2021 noch nicht vorgelegen.

Abstimmungsergebnis: vertagt

Ja	Nein	Enthaltung

9	VL-24/2021	Erlass der Gebühren für Kinderbetreuung während der Corona Pandemie
---	------------	---

Bemerkungen: Bürgermeister Scheib berichtete, dass das Land den Kommunen 50% der entstandenen Kosten für die Schließung der Kindertagesstätten erstattet.
Gerade die Eltern, welche ihre Kinder freiwillig daheim betreut haben, sollten nicht durch die Beiträge zusätzlich belastete werden. Die Kosten für Betreuung und Essen werden anteilig abgerechnet werden, was natürlich auch einen sehr hohen Verwaltungsaufwand darstellt.
Ab dem 22.02.2021 startet wieder der Regiebetrieb in den Einrichtungen, was die Leitung und die Erzieher vor sehr große Herausforderungen stellt.

Der Erlass der Kindergartenbeiträge wird einstimmig empfohlen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt:

1. die Benutzungsgebühren für die Kindertagesstätten ab Januar 2021 zu erlassen, sofern Eltern ihre Kinder freiwillig nicht in die Betreuung gegeben haben.
2. die Essensgeldpauschale auszusetzen und tagesgenau abzurechnen.
3. Kinder, die die Betreuung besucht haben, zahlen den Regelbeitrag anteilmäßig für die in Anspruch genommenen Tage.
4. für die Schülerbetreuung an der Steinerwaldschule Nordheim analog zu verfahren.
5. diese Regelung endet, sobald das Land Hessen anders lautende Vorgaben zur Kostenübernahme erlässt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 7 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Ja	Nein	Enthaltung
7		

10	MV-11/2021	Kompensation Bauleitplanung; hier: Umsetzung der Maßnahmen
----	------------	---

Bemerkungen: Bürgermeister Scheib berichtete, dass es gängige Praxis sei, dass die von uns ausgewiesenen Ausgleichsflächen und Kompensationsmaßnahmen von der Unteren Naturschutzbehörde beim Kreis Bergstraße überprüft werden. Die Gemeinde hat bis zum 01.07.2021 eine Stellungnahme beim Kreis einzureichen.
Fraktionsvorsitzender Fiedler bittet darum, dass den Gremien rechtzeitig eine Kostenaufstellung vorgelegt werden soll.

2 Sitzung des Haupt-, Finanz- und Sozialausschusses

Beschluss: Kenntnisnahme.

11	MV-13/2021	Mögliche Wohnbebauung "Am Werrtor" hier: Ortsanbindung
----	------------	---

Bemerkungen: Diese Vorlage ist ausführlich im BGLU am 17.02.2021 vorgestellt worden. Prämisse ist eine Verkehrszählung, welche bei der weiteren Planung zugrunde gelegt werden muss. In Pandemiezeiten wäre diese aber nicht so aussagekräftig.

Fraktionsvorsitzender Fischer erklärt, dass er an der Stelle einen Kreisel für die beste Lösung hält. Bürgermeister Scheib erläutert, dass ein Kreisel keine sichere Überquerung zulasse und auch der Platz nicht gegeben sei.

Fraktionsvorsitzender Platz gibt zu bedenken, dass durch die verschiedenen Lösungen, sich auch der Verkehrsdruck auf die Bachgasse erhöht.

Beschluss: Kenntnisnahme.

12	MV-15/2021	Energieeinsparung Straßenbeleuchtung seit Umrüstung auf LED
----	------------	---

Bemerkungen: Die Ausschusmitglieder sind über die Einsparung im Bereich Straßenbeleuchtung in Kenntnis gesetzt worden. Eine deutliche Einsparung geht aus den Zahlen hervor.

Beschluss: Kenntnisnahme.

13	MV-16/2021	Übersicht Bautenzustand Brücken
----	------------	---------------------------------

Bemerkungen: Die Übersicht über den Bautenzustand der Brücken in Biblis und Ortsteilen wurde vorgestellt. Fraktionsvorsitzender Fiedler erkundigte sich in der BGLU Sitzung über den weiteren Fortgang zur Brücke 1-25 an der Gemarkungsgrenze zu Bobstadt. Bürgermeister Scheib erklärt, dass es sich um eine Brücke innerhalb der Gemarkung Biblis handelt und daher die Kosten auch in voller Höhe von der Gemeinde getragen werden müssen. Da diese Brücke als Notfallumleitung gilt, muss diese auch entsprechend der Nutzlast saniert werden.

Beschluss: Kenntnisnahme.

14	MV-18/2021	Sportstättenkonzept
----	------------	---------------------

Bemerkungen: Bürgermeister Scheib berichtete, dass die Zusammenarbeit mit den Vereinen sehr gut funktioniere und das zweite Forum am 02.03.2021 stattfindet.

Beschluss: Kenntnisnahme.

15	MV-19/2021	Kindergarten Glückskäfer Wattenheim Unterbringung einer Krippengruppe in Containerbauweise
----	------------	---

Bemerkungen: Bürgermeister Scheib informiert darüber, dass wenn die Anschaffung eines Containers beschlossen wird, muss analog auch der Sperrvermerk bei den Erziehstellen aufgehoben werden. Fraktionsvorsitzender Platz erfragt welche Lieferzeit die Container denn hätten. Bürgermeister Scheib erklärt, dass diese bei drei Monaten liegt und auch die Einrichtung zeitnah bestellt werden muss, da hier die Lieferzeit deutlich länger sei. Bauamtsleiter Dinges erklärt, dass es viele baurechtliche

2 Sitzung des Haupt-, Finanz- und Sozialausschusses

Herausforderungen gibt, sodass der genaue Standort noch nicht fest definiert werden kann. Das Bauamt wird die Gremien in dieser Sache auf dem Laufenden halten.

Beschluss:

Kenntnisnahme.

16

Verschiedenes

Fraktionsvorsitzender Fischer regt an mehr LKW Kontrollen „Am Kreuz“ durchzuführen, da sich viele nicht an die Vorschriften im öffentlichen Parkraum halten.

Bürgermeister Scheib informiert, dass diese Woche eine Begehung der Riedhalle mit dem Energieberater stattgefunden habe.

Vollrath
Vorsitzender

(Schriftführer)



Biodiversität
in Hessen

Landschaftspflegeverband

Neugründung für den Kreis Bergstraße –

Partner für die Landschaft

Im Kreis Bergstraße gibt es hervorragende Naturpotenziale. Ihre Pflege und Erhaltung für die kommenden Generationen muss uns Auftrag sein!



In der Rheinebene geht durch intensive Flächennutzung viel naturnaher Lebensraum verloren. Hier steht eine stärkere Vernetzung im Vordergrund.



An der Bergstraße und im Odenwald liegt das Problem eher im Rückzug der Landwirtschaft. Bachtälchen wachsen zu und Brombeergestrüpp breitet sich aus.



Die Biodiversitätskonferenz fordert:

Wir brauchen einen **Landschaftspflegeverband** im Kreis!



Landschaftspflegeverbände sind im Bundesnaturschutzgesetz

als bevorzugte Umsetzungsorgane für Naturschutz und Landschaftspflege verankert.



Ziele eines LPV

- ein flächendeckendes Netz natürlicher und naturnaher Lebensräume aufbauen
- die regionalen Besonderheiten der Kulturlandschaft erhalten
- Impulse für eine nachhaltige Regional-entwicklung und umweltverträgliche Landnutzung geben
- eine flächendeckende, möglichst nachhaltige bäuerliche Landwirtschaft erhalten

Grundprinzipien, Leistungen, Vorteile

- **Vorstand drittelparitätisch**
 - Landschaftspflegeverbände sind freiwillige und gleichberechtigte Zusammenschlüsse von Vertretern der **Land- und Forstwirtschaft**, des **Naturschutzes** und der **Politik**. Sie sind zu gleichen Teilen im Vorstand des Verbands vertreten.
- **Maßnahmen freiwillig**
 - Landschaftspflegeverbände werden **nur auf Wunsch** der Grundstückseigentümer wie Gemeinden, Privatpersonen oder Verbände tätig. Die Entscheidung, ob eine Maßnahme durchgeführt wird, liegt beim Grundstückseigentümer und beim Vorstand des Landschaftspflegeverbands.
Landschaftspflegeverbände haben als gemeinnützige, eingetragene Vereine keine hoheitlichen Befugnisse.
- **Organisation schlank**
 - Landschaftspflegeverbände sind schlanke Strukturen mit maximal 3 Mitarbeiter*innen.
 - Denn: Landschaftspflegeverbände sind **Netzwerker**: Sie verbinden die relevanten Akteure vor Ort und schaffen so Synergien für die Region.
- **Für Kommunen**
 - Kompetente Ansprechpartner für Naturschutzfragen
 - **Akquise von Fördermitteln**, Vervielfachung von kommunalen Mitteln
 - Abwicklung, Verwaltung und Umsetzung von Pflegeplänen und Landschaftspflegemaßnahmen = **Entlastung der Verwaltung**
 - Öffentlichkeitsarbeit, Organisation von Bürgeraktionen
- **Für Naturschutzverbände**
 - **Starker Partner** für neue Ideen
 - Kompetente Ansprechpartner für Naturschutzfragen
 - Abwicklung und Verwaltung von Landschaftspflegemaßnahmen
 - Ausführen von Landschaftspflegearbeiten = Einkommensmöglichkeit
- **Für die Landwirtschaft**
 - **Zusatzeskommen** durch Ausführen von Landschaftspflegearbeiten und Vermarktungsprojekte
 - Kompetente Ansprechpartner für Naturschutzfragen; **Naturschutzberatung**
 - Direkte Mitsprache bei der Planung von Naturschutzmaßnahmen
 - Imagegewinn durch öffentliche Darstellung der Landschaftspflegearbeiten

Finanzierung

- Land übernimmt bis zu 150.000 € jährliche Kosten
- Zum Start ist eine IKZ-Förderung über das Land möglich bis maximal 100.000 €
- Jährliche Mitgliedsbeiträge für Kommunen sollen sich in einer Größenordnung von 2.000 – 10.000 € bewegen
 - Mit dem Mitgliedsbeitrag sind nicht alle möglichen Leistungen des LPV „bezahlt“. Abgerechnet wird über jährlichen Maßnahmenplan.

**Dazu müssen Minimum 4
Kommunen beim Start
dabei sein**

**Die angezapften Fördertöpfe übersteigen
Mitgliedsbeiträge/ Kommune meistens deutlich**

Landschaftserhaltungsverband Rhein-Neckar e.V.

Beispiele aus der Praxis

- Projektidee
- Fördermöglichkeiten prüfen
- Abstimmung mit Fachbeirat
- Beschluss durch die Mitgliederversammlung
- Beantragung von Fördermitteln
- Kontaktaufnahme
 - mit Eigentümern
 - mit Landwirten/Dienstleistern
 - mit Kommune, Jägern, Naturschutzvereinen, Forst, Wasserrechtsamt,...
- Maßnahmenbeauftragung
- Projektbegleitung
- Sicherstellung der Folgepflege / Ausweitung des Projektgebietes
- Erfolgskontrolle

Heddesbach

**Offenhaltung der Landschaft /
Schutz der Äskulapnatter**

Rhein-Neckar e.V.
Biotopmanagementverband







Eberbach (Brombach)
Freistellung von Trockenmauern



Heddesbach Sanierung von Trockenmauern

Rhein-Neckar e.V.
Bauverbund







Dossenheim
**Offenhaltung der Landschaft /
Pflege von Waldwiesentälern**



Neckarbischofsheim Anlegen von Amphibienlaichgewässern

ein-Neckar e.V.
altungsverband





Gelbbauchunke, Foto: www.nabu.de

Rebhuhn-Schutzprojekt



Bild 2: Rebhuhn; Foto René Greiner, LJV BW



- seit 2017 konnten ca. **54 ha Blühflächen** mit Landwirten angelegt werden

Weitere Projekte

- **Umweltbildung über Streuobstpädagogen**
- **Nisthilfenaktion**
- **Bauhofmitarbeiterkurse**



LPV-Gründung im Landkreis Bergstraße - Terminschiene

- Werbung zum Mitmachen
- Beteiligung der Landwirtschaft
- Vorteile allen Beteiligten aufzeigen; Maßnahmenbeispiele; Benefit
- Vorbereitung der Gründung (Gründungsversammlung, Satzung)
- Finanzierungskonzept erstellen
- Gründungsmitglieder zusammenstellen
- Vorschläge für die Besetzung des Vorstands und eines Beirats
- Gründungsversammlung nach der Kommunalwahl 2021

Fragen und Anregungen

- Welche Stadt / Gemeinde ist dabei?
- Welche Landwirte haben Interesse, Maßnahmen durchzuführen?
- Wer hat Interesse an der Mitarbeit im Vorstand oder im Beirat?
- Gibt es konkrete Projektvorschläge?